

# Zeit- und Festrechnung für das Jahr 2000

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): **273 (2000)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

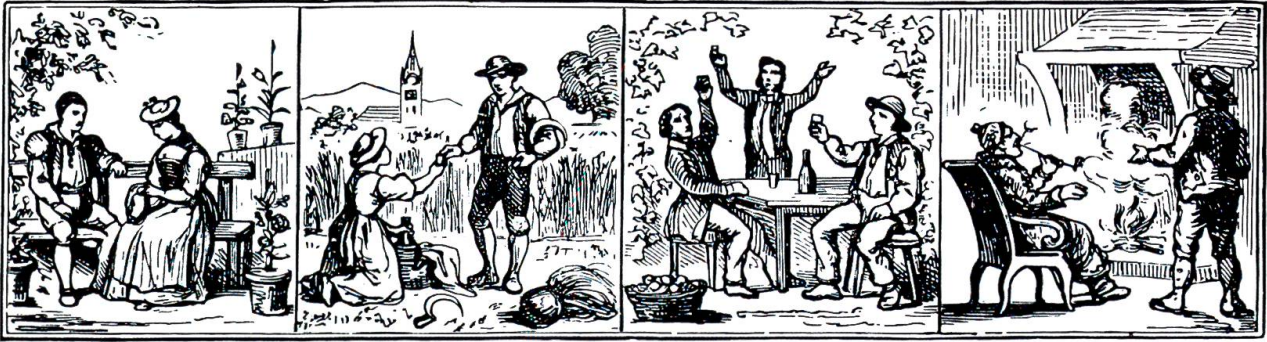
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## ZEIT- UND FESTRECHNUNG FÜR DAS JAHR 2000

Das Jahr 2000 ist ein **Schaltjahr von 366 Tagen**; es ist das letzte Jahr des 20. Jahrhunderts und des zweiten Millenniums unserer Zeitrechnung und entspricht: dem Jahr 6713 der Julianischen Periode, dem Jahr 5760/61 der Juden, dem Jahr 1420/21 der Mohammedaner.

### Bewegliche Feste

	Gregorianischer oder neuer Kalender	Julianischer oder alter Kalender		Gregorianischer oder neuer Kalender	Julianischer oder alter Kalender
Septuagesima	20. Februar	14. Februar	Pfingstsonntag	11. Juni	5. Juni
Herrenfastnacht (Estomihi)	5. März	28. Februar	Dreifaltigkeitssonntag (Trinitatis)	18. Juni	12. Juni
Aschermittwoch	8. März	2. März	Fronleichnam	22. Juni*	16. Juni
1. Fastensonntag	12. März	6. März	Eidgenössischer Betttag	17. September	
Ostersonntag	23. April	17. April	1. Adventssonntag	3. Dezember	27. November
Auffahrt	1. Juni	26. Mai	* Gebietsweise am 6. Juni		

Anzahl der Sonntage nach Epiphanie 6, Anzahl der Sonntage nach Pfingsten 24, Anzahl der Sonntage nach Trinitatis 23.

### Fronfasten und Quatember

1. Erste Fastenwoche    2. Woche vor Pfingsten    3. Woche vor dem Eidg. Betttag    4. Erste Adventswoche

### Astronomischer Beginn der Jahreszeiten

*Frühling*: 20. März, 8.35 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widlers, Tag- und Nachtgleiche.

*Sommer*: 21. Juni, 3.48 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses, längster Tag.

*Herbst*: 22. September, 19.27 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage, Tag- und Nachtgleiche.

*Winter*: 21. Dezember, 14.37 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks, kürzester Tag.

### Von den Finsternissen und Sichtbarkeiten der Planeten

Dieses Jahr zählt zwei totale Mondfinsternisse und vier (!) partielle Sonnenfinsternisse. Die Mondfinsternis des 21. Januar wird in Europa sichtbar sein, nicht aber jene des 16. Juli. Die partielle Sonnenfinsternis des 5. Februar trifft die Antarktis, jene des 1. Juli ein Gebiet zwischen Neuseeland und dem Zipfel von Südamerika. Die zwei anderen berühren den Norden: am 31. Juli Russland und den Nordwesten Nordamerikas, am 25. Dezember fast ganz Nordamerika.

*Merkur* ist am Morgenhimmel im März und April, von Mitte Juli bis Mitte August und im November; am Abendhimmel im Februar, von Mitte Mai bis Ende Juni und im September und Oktober. *Venus*, Morgenstern bis Anfang Mai, strahlt schon ab spät im Juli als Abendstern. *Mars* steht am Abendhimmel bis Ende April, ist unsichtbar bis Mitte August und erscheint dann wieder am Morgenhimmel. *Jupiter* rückt in die Abendstunden und verschwindet Mitte April. Nachdem die Sonne ihn überholt hat, erscheint er nach Mitte Mai am Morgen wieder. Der Riesenplanet bleibt die ganze Nacht sichtbar im November und Dezember. *Saturn*, zuerst am Abendhimmel, verschwindet in die helle Umgebung der Sonne von spät im April bis Ende Mai. Der Ringplanet erscheint dann wieder am Morgenhimmel, immer früher, bis er die ganze Nacht zu sehen ist.